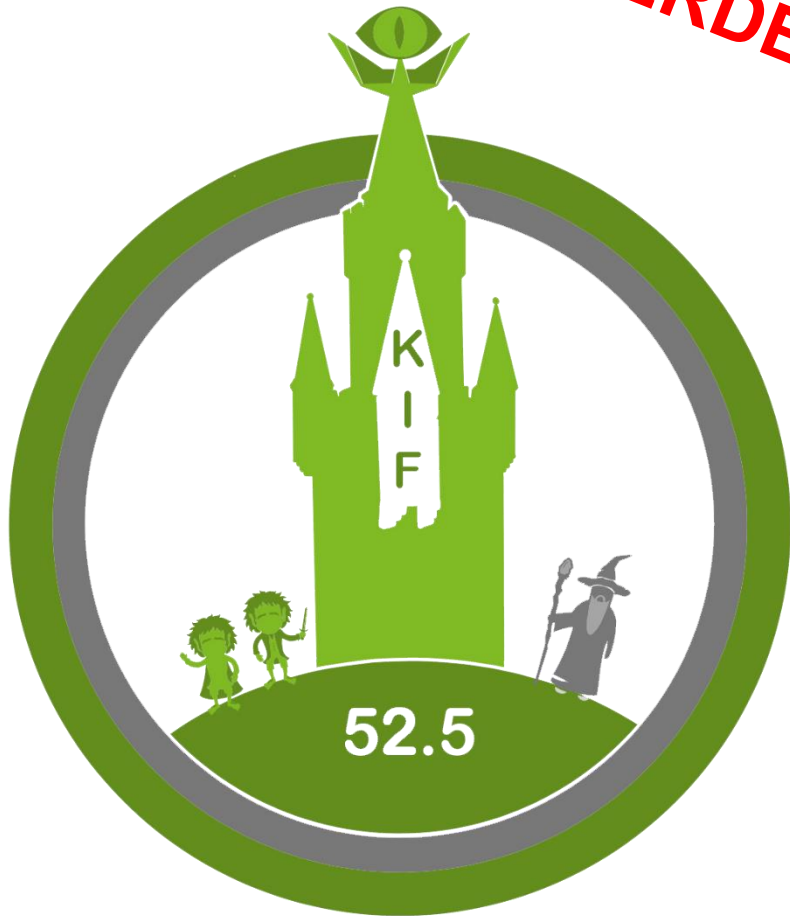


KIF 52,5 Mittelhessen

ERDE



Infoheft

Ablauf

| Uhrzeit | Donnerstag, 17.10. | Freitag, 18.10. | Samstag, 19.10. | Sonntag, 20.10. | Montag 21.10. |
|-----------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 07:00 bis 09:00 | | Aufstehen und Schlafhalle verlassen | Aufstehen und Schlafhalle verlassen | Aufstehen und Schlafhalle verlassen | Aufstehen und Schlafhalle verlassen |
| 08:00 bis 09:30 | | Arbeitskreise | Arbeitskreise | Arbeitskreise | |
| 09:45 bis 11:15 | Anreise bis 17:00 | Arbeitskreise | Arbeitskreise | Arbeitskreise | |
| 11:30 bis 13:00 | | Mittagspause bis 12:30 | Arbeitskreise | Arbeitskreise | |
| 13:00 bis 14:00 | | Arbeitskreise ab 12:30 | Mittagspause | Mittagspause | |
| 14:00 bis 15:30 | | Arbeitskreise | Zwischenplenum 14:00 bis 17:00 | Arbeitskreise | Abreise |
| 15:40 bis 17:10 | Ersttreffenplenum 17:00 bis 18:00 | Arbeitskreise | | | |
| 17:20 bis 18:50 | | Arbeitskreise | Arbeitskreise | Abschlussplenum ab 17:00 | |
| 19:00 bis 20:30 | Anfangsplenum ab 18:00 | Arbeitskreise | Arbeitskreise | | |
| 20:40 bis 22:10 | | Arbeitskreise | Arbeitskreise | | |

Inhalt

| | |
|---|----|
| Ablauf..... | 2 |
| Vorwort..... | 4 |
| Ansprechpartner | 5 |
| Code Of Conduct (CoC)..... | 6 |
| Geschäftsordnung..... | 7 |
| Organisation..... | 9 |
| Lagepläne | 13 |
| Links und QR-Codes..... | 15 |
| Wir sagen Dankeschön!..... | 16 |
| Willkommen in Mittelerde – Friedberg und Umgebung | 17 |
| Notizen | 19 |

Impressum

| | |
|--------------------------|---|
| Auflage | 250 Exemplare |
| Druck | AStA der THM |
| Redaktion | Jonas Fiegert, Hauptorga der KIF 52,5 |
| Anmerkungen | Bitte an kif@th-mitteler.de |
| Haftungsausschuss | Für die Richtigkeit aller Inhalte kann leider nicht garantiert werden, da sich viele Dinge kurzfristig ändern können. Wer Rechtschreib- oder Grammatikfehler findet, darf diese gerne behalten. Dieses Heft ist weder wasser- noch feuerfest. |

Vorwort

Wenn Du dieses Heft in der Hand hältst, hast Du es geschafft in das richtige Friedberg zu fahren. Herzlichen Glückwunsch und Willkommen, oder besser:

Ei Gude!

Fast ein Jahr haben wir daran gearbeitet, die KIF 52,5 nach Mittelhessen zu holen. Der Weg hierhin war voller Herausforderungen und hielt zahlreiche Überraschungen bereit, negativer als auch positiver Art. Umso glücklicher sind wir Euch hier und heute begrüßen zu dürfen. In dem Sinne möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen der 52,5ten KIF beitragen – alle Unterstützer, Helfer und natürlich Euch, den Teilnehmenden.

Wir hoffen, Ihr könnt die Tage bei uns genießen, Euch untereinander austauschen, vernetzen und neue Bekanntschaften schließen.

Eure Orga der KIF 52,5

Ansprechpartner

Hallöchen, wir sind Martin, Michael, Hendri(c)k und Jonas. Wir haben die letzten Monate daran gearbeitet, die beste KIF im Wintersemester 2024/25 in Mittelerde auf die Beine zu stellen. Solltest Du Fragen oder Anmerkungen haben, kannst Du Dich gerne an uns wenden.



Martin Hillen
Hauptorganisation



Michael Klement
Hauptorganisation



Hendrik Zilg
Hauptorganisation



Jonas Fiegert
Sprecher Fachschaft Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung

Die Hauptorga trägt während der KIF rote T-Shirts. Die internen Engel erkennst Du an den blauen T-Shirts. Die Orga kannst Du telefonisch unter +49 - (0) 6031-604-1494 erreichen. Das Awareness-Team ist an den Warnwesten erkennbar. Zudem ist es unter 3603 telefonisch erreichbar.

Bei Fragen kannst Du gerne am Info-Stand im Foyer des Gebäude B1 vorbeischaun.

Code Of Conduct (CoC)

Oberstes Ziel ist, dass sich alle Teilnehmenden auf der KIF wohl fühlen. Deshalb gibt es auch dieses Mal einen Code of Conduct (CoC). Dieser definiert die Rechte von jedem KIFfel. Der CoC basiert auf denen vorheriger KIFs.

1. Du hast das Recht, hier zu sein, solange du mit anderen rücksichtsvoll umgehst.
2. Du hast das Recht, über dich selbst zu bestimmen.
3. Du hast das Recht, fair¹ behandelt zu werden.
4. Du hast das Recht, dass andere deine Identität tolerieren und diese nicht durch andere in Frage gestellt wird.
5. Du hast das Recht, Nein zu sagen. Nein heißt Nein!
6. Du hast das Recht, dass andere deine Grenzen nicht überschreiten. Was für dich zu weit geht, bestimmst du selbst.
7. Du hast das Recht, nicht lächerlich gemacht oder belästigt oder unkonsensual verletzt zu werden - insbesondere, wenn dies mutwillig passiert².
8. Du hast das Recht, andere um Unterstützung zu bitten und andere zu unterstützen, wenn diese das wünschen. Couragiertes Verhalten ist explizit erwünscht.
9. Du hast das Recht zu bestimmen, wann, wo, wie und ob du fotografiert, gefilmt oder aufgenommen wirst.
10. Du hast das Recht, rücksichtsvoll Fragen zu stellen. Du hast auch das Recht, dir gestellte Fragen nicht zu beantworten.

Wenn Du Dich allein nicht in der Lage siehst, Deine Rechte einzufordern, oder Hilfe im Umgang mit anderen wünschst, unterstützen Dich das Awarenesssteam und die Orga gerne dabei.

¹ beinhaltet Transparenz und Abwesenheit von struktureller Bevorzugung/Benachteiligung.

² Es kann durchaus vorkommen, dass bestimmte Äußerungen oder Handlungen andere verletzen. Bitte vertraut auf eure Gefühle und kommuniziert offen miteinander.

Geschäftsordnung

Vorwort

Die „Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften“ (im weiteren „KIF“ genannt) gibt sich selbst folgende Geschäftsordnung.

Wirkungsbereich

Diese Geschäftsordnung regelt Angelegenheiten der Plena.

Einladung

1. Die KIF-Orga legt im Vorfeld der KIF die Zeitpunkte der Plena fest und lädt die Teilnehmenden zu diesen ein.
2. Die KIF-Orga kann aus besonderen Gründen weitere Plena ansetzen. Diese sind vor Beginn in geeigneter Art und Weise bekanntzumachen.

Plena der KIF

1. Jede KIF umfasst mindestens folgende Plena:
 1. Anfangsplenum,
 2. Abschlussplenum.
2. Eine KIF kann weitere Plena haben.

Redeleitung

1. Ein Plenum hat eine Redeleitung.
2. Die Redeleitung ist unter anderem zuständig für die:
 1. Moderation,
 2. Durchführung von Abstimmungen.
3. Die Redeleitung darf in Absatz 2 genannte Aufgaben abgeben.

Protokoll

1. Über jedes Plenum wird Protokoll in Textform geführt.
2. Das Protokoll beinhaltet mindestens:
 1. Den Zeitpunkt von Beginn und Ende des Plenums,
 2. Alle Beschlussfassungen.

3. Das Protokoll wird in geeigneter Art und Weise veröffentlicht.

Beschlussfassung

1. Plena können Beschlüsse fassen.
2. Beschlüsse sind unter anderem:
 1. Resolutionen,
 2. Entsendungen,
 3. Entscheidungen über die Ausrichtungen von zukünftigen KIFs,
 4. Abweichungen von dieser Geschäftsordnung,
 5. Änderungen dieser Geschäftsordnung.
3. Resolutionen dürfen nur auf dem Abschlussplenum beschlossen werden.

Änderungen der Geschäftsordnung

1. Alle Änderungen der Geschäftsordnung treten erst mit Bestätigung im Anfangsplenum der darauffolgenden KIF in Kraft. Dieses muss darüber beraten.

Organisation

Räumlichkeiten

Neben den AK-Räumen gibt es weitere Räume für die Konferenz. Die Raumnummern an der Hochschule sind nach folgenden Konzept gestaltet:

Gebäude.Stock.Raumnummer

Die Stockwerkbezeichnung beginnt im Erdgeschoss mit 0. Die folgenden Stockwerke folgen chronologisch. So liegt zum Beispiel der Raum B1.0.02 im Gebäude B1 im Erdgeschoss. Die Untergeschosse sind mit einem U gekennzeichnet, zum Beispiel A3.U1.17.

Übersicht wichtiger Räume

| | |
|----------------------------|---|
| Plenarsäle | B1.1.01 und B1.1.03 |
| Ruheraum | Flur im 3. Obergeschoss des B1-Gebäudes |
| Zelt auf der Straße | Zwischen A1 und B1 |
| KIF-Café | B1.0.01 |
| Ewiges Frühstück | B1.0.02 |

Zelt auf der Straße

Das Zelt auf der Straße soll den Großteil der Konferenz als ruhiges KIF-Café dienen, wo Du Dich etwas erholen und entspannen kannst.

Essen und Trinken

Ohne Mampf kein Kampf! Damit niemand verhungert, haben wir folgende kulinarische Angebote ausgearbeitet.

Ewiges Frühstück

Das Ewige Frühstück ist ein großes (fast) 24/7-Bufferet mit einer sehr freundlichen Selbstbedienung. Du findest das Ewige Frühstück in Raum

B1.0.02

Wenn es genügend Engel gibt, ist das Frühstück täglich bis ca. 2 Uhr nachts und jeweils ab ca. 7 Uhr morgens geöffnet. Es sollte Alles beinhalten, was das Herz begehrt. Sollte etwas fehlen, so äußert eure Wünsche bitte an der bereitgestellten Wunschtafel. Die Orgas werden sich dann bemühen, Deine Wünsche zu erfüllen. Bitte trage Dein Badge immer um den Hals, wenn Du zum Frühstück gehst. So wissen die Engel, dass Du befugt bist, Dir Essen zu nehmen. Wenn du aufgrund Lebensmittelunverträglichkeiten nichts zu essen findest, sprich uns bitte direkt persönlich an. Das Ewige Frühstück ist im Konferenzticket inkludiert.

Mittagessen

Von Freitag bis Sonntag gibt es ein warmes Mittagessen, welches ebenfalls im Konferenzticket enthalten ist.

| | |
|----------------|------------------------|
| Freitag | Mensa (siehe Lageplan) |
| Samstag | Pizza (KIF-Café) |
| Sonntag | Foodtruck (Straße) |

Kasse des Vertrauens (KdV)

An der Kasse des Vertrauens können kleine Snacks und Getränke, sowie die wichtigsten Hygieneartikel gekauft werden. Abgerechnet wird am Ende der KIF. Für alles Weitere gibt es Supermärkte in ca. 10-minütiger Laufentfernung.

Schlafhalle

Zum Schlafen und Waschen steht uns die Steinkopfsporthalle in Friedberg-Ockstadt zur Verfügung. Diese liegt im Friedberger Ortsteil Ockstadt, etwa 30 Minuten Fußweg (ca. 2,5 km) vom Campus entfernt.

Die Schlafhalle öffnet um 20 Uhr abends und schließt um 9 Uhr morgens. Bitte verlasse die Schlafhalle bis zu diesem Zeitpunkt. Untertags ist die Schlafhalle abgesperrt.

Grundsätzliches

Die Schlafhalle ist ausschließlich für das Schlafen und die Morgen- / Abend-Hygiene gedacht: Turngeräte und Co. dürfen nicht verwendet werden.

Bitte lauft nicht mit schwarzen Sohlen auf dem Turnsaalboden und stellt sicher, dass keine Kratzer usw. am Hallenboden entstehen.

Es herrscht Alkohol- und Rauchverbot in den Gebäuden.

Sanitäreinrichtungen

Die Sporthalle verfügt über eine Tina-, eine Unisex-, eine Damen- sowie eine Herrenumkleide mit Duschen und Toiletten (Tina umfasst alle nicht cis-Gender).

Adresse

*Steinkopfsporthalle
Friedberger Straße 96
61169 Friedberg (Hessen)-Ockstadt*

Eine Karte mit Weg findest Du unter dem Punkt Lagepläne.

Shuttles

An den An- und Abreise Tagen wird es einen Gepäckshuttle vom Campus zur Schlafhalle geben.

Wir werden nach Möglichkeit einen Shuttle zu den Schlafhallen anbieten. Zu den Stoßzeiten morgens und abends werden wir mit euch mit zwei Minibussen zu den Schlafhallen fahren.

Elektronik und WLAN

Unsere Hochschule ist mit Eduroam ausgestattet. Im KIF-Café gibt es Ladestationen für mobile Endgeräte.

Awareness-Team

Auf der KIF 52,5 kommt ebenfalls ein Awareness-Team zum Einsatz. Die Mitglieder des Awareness-Teams tragen Warnwesten und sind telefonisch unter 3603 erreichbar. Andernfalls kann die Hauptorga das Awareness-Team per Funk kontaktieren, solltest Du niemanden mit Warnweste findest. Es kann kontaktiert werden, wenn Du Deine im CoC formulierten Rechte verletzt siehst oder ganz einfach jemanden zum Reden brauchst.

Lagepläne

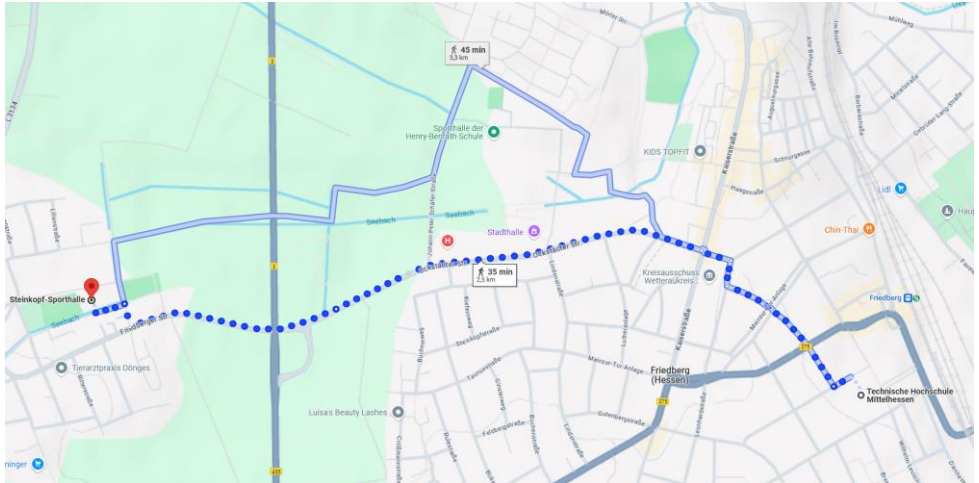
Übersicht Campus Friedberg



Weg zur Schlafhalle

Adresse

*Steinkopf-Sporthalle
Friedberger Straße 96
61169 Friedberg-Ockstadt*



Die Route verbirgt sich auch hinter diesem QR-Code:



<https://maps.app.goo.gl/KkVFFwm1Gho9Ae356>

Links und QR-Codes

KIF-Wiki



<https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF525:Hauptseite>

Engel für die KIF 52,5



<https://engel.kif.rocks>

Arbeitskreise



<https://ak.kif.rocks>

Digitale Version des Infohefts



<https://wiki.kif.rocks/wiki/Datei:525Infoheft.pdf>

Fachschaftswebsite MND



<https://www.thm.de/mnd/studium/service/fachschaft>

Essensplan der Mensa für Freitag



<https://www.stwgi.de/mensa-thm-friedberg>

Wir sagen Dankeschön!

Ohne finanzielle Unterstützung wäre die KIF 52,5 undenkbar gewesen. Deshalb bedanken wir uns bei unseren Partnern, welche durch ihre Spenden die Durchführung der KIF zu gewährleisten.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



THM



THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

CAMPUS
FRIEDBERG

MND

Mathematik, Naturwissenschaften
und Datenverarbeitung

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN



CarlundCarla.de



Party.Rent



Willkommen in Mittelerde – Friedberg und Umgebung

Ei Gude, wie? Leicht könnte man meinen, mit beendetem Ausspruch dieses Ausdruckes beginnt eine Mahlzeit. Weit gefehlt, denn so pflegt es sich in Hessen zu begrüßen und sich nach der Befindlichkeit des Gegenübers zu erkundigen, wenn man sich auf einen Bembel Ebbelwoi und Handkäs mit Musik trifft. Auch mir war dieser Ausdruck fremd, als ich vor rund einem Jahr aus dem Schönsten aller Bundesländer (dass es sich dabei um Bayern handelt, sollte eigentlich klar sein) nach Friedberg stolperte, um mein Studium anzutreten.

Überlebt man den oben angeführten Kulturschock, so kann man Friedberg mit all seinen Facetten erkunden gehen. Empfehlenswert ist dabei ein Besuch der Burg mit ihrem 58 Meter hohem Bergfried, dem Adolfsturm, sowie angeschlossenem Burggarten. Auf der ehemaligen Raubritterburg findet man neben einem Gymnasium und Studentenwohnheim auch das barock anmutende Finanzamt Friedberg. Vom Konzept der Raubritterburg wird heutzutage also auch nicht allzu sehr abgewichen.

Neben der Burg lohnt sich auch ein Besuch der Altstadt. In ihrer Mitte thront die imposante Stadtkirche „Unserer Lieben Frau“. Weiter in Richtung Burg, in der Judengasse befindet sich ein jüdisches Ritualbad (Mikwe) aus dem 13. Jahrhundert und die Überreste einer Synagoge.

Möchte man in Friedberg etwas flanieren, so kann man dies perfekt auf der Kaiserstraße zwischen Burg und Elvis-Presley-Platz mit ihren zahlreichen Cafés und Geschäften.

Friedberg, oder auch die „Hauptstadt der Wetterau“ (zumindest bezeichnet das Stadtmarketing dieses Fleckchen Erde so), liegt inmitten dieser. Die Wetterau ist vor Allem durch die Landwirtschaft geprägt. Attraktiv ist die Wetterau vor Allem für Wanderlusterne oder Fahrradfahrer, lassen sich doch schöne Touren zu Ausflugszielen wie die Wetterauer Seenplatte oder die ein oder andere Burg unternehmen.

Verlässt man Friedberg gen Westen gelangt man in ein großes, bewaldetes und hügeliges Funkloch, im Volksmund auch Taunus genannt. Dort kann man dann die „Berge“ (als Bayer kann ich diese paar Hügel nur mit großer Mühe als „Berg“ bezeichnen) besteigen und großartige Aussichten genießen. Es sei denn, es stehen Bäume im Weg. Wo ist der Borkenkäfer, wenn man ihn braucht?

Möchte man sich trotz dieser Sehenswürdigkeiten Friedberg schöner trinken, laden Kneipen wie das „Musikbistro“ (sehr nah an der Hochschule: Bismarkstraße 32), das „Café Kaktus“ (Hospitalgasse 16) oder „die Dunkel“ (Kaiserstraße 61) dazu ein.

Abschließend nochmal paar Facts zum Klugscheißen, damit Ihr Euch auf der nächsten WG-Party richtig beliebt machen könnt: Friedberg hat ca. 31.000 Einwohner, was bei einer Fläche von 50,18 km² zu einer Einwohnerdichte von 620 Einwohner pro km² führt. Der Wochenmarkt ist immer samstags. Von 1958 bis 1960 war Elvis Presley in Friedberg stationiert. Deswegen gibt's hier neben einer Elvis-Presley-Statue auf einem Kreisverkehr in der Industriezone zwei Elvis-Presley-Ampeln am Elvis-Presley-Platz und natürlich jedes Jahr Elvis-Presley-Festspiele im Sommer.

Sonst bleibt mir nicht viel weiter, als zu sagen: Willkommen in Friedberg! Habt eine schöne Zeit und genießt sie hier in Friedberg und natürlich auf der 52,5ten KIF hier in Mittelhess... ähm natürlich Mitteleerde.

~ Jonas

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

TRANSPORTER ZUM *lieben* VERMIETEN



Übersicht Campus Friedberg

